

Rückblick auf den Nachtspaziergang vom 31. Oktober 2024

Es war ein perfekt dunkler Abend, nur einen Tag vor Leermond. Leider verhinderte eine hohe Wolkendecke die Sicht auf die Sterne und bescherte durch die hohe Lichtintensität des Flughafens ein helles Szenario. Das Thema «Lichtverschmutzung» konnte an diesem Beispiel perfekt abgehandelt werden. Aber darum ging es an diesem Abend erst in zweiter Linie.



Zuerst gab Erich Gujer, der Präsident des Naturschutzvereins, eine kurze Einführung über den Aufbau des Auges und der Funktion der Regenbogenhaut (auch Iris genannt). Gleich der Funktionalität der Blende bei der Kamera, reguliert die Regenbogenhaut den Durchmesser der Pupille und damit die Lichtintensität, die auf die Netzhaut des Auges trifft. Dieser automatische Reflex regelt den Durchmesser der Pupille von 1.5 bis 12 mm und ist entscheidend für die Fähigkeit des Sehens bei Nacht. Man sieht bei schwachem Licht nur schwarz/weiss, aber trotzdem klare Kontraste.

Schon vor Beginn des Anlasses wurde bei allen Teilnehmern die mitgebrachte Lampe auf Rotlicht umgerüstet, einfach nur durch Darüberlegen einer roten Drachenfolie. Das Rotlicht stört die Dunkeladaptation des Auges kaum und wird darum bei Astronomen und im Militär häufig angewandt. Die 23 Teilnehmer konnten sich von der Wirksamkeit dieser Massnahme selber überzeugen.

Beim kurzen Spaziergang mit einigen Erklärungen konnte man die Schönheit und die Düfte des Waldes bei Dunkelheit erfassen. Am Feuer angekommen wartete ein perfekt vorbereiteter Teig für die Zubereitung von Schlangensbrot über dem Feuer. Ein wundervoller und gemütlicher Moment, der bei einigen alte Kindheitserinnerungen hervorzauberte. Die nötige Tranksame fehlte natürlich auch nicht. Und so wurde bis spät abends diskutiert und der Zauber der schönen Nacht genossen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Adresse der Werkabteilung Oberglatt, die uns die Feuerschale, das Brennholz und die Stecken vor Ort transportierte und auch wieder abholte.

Anlässlich der Generalversammlung des Naturschutzvereins Oberglatt am 6. März 2025 wird Erich Gujer das Thema «Lichtverschmutzung» nochmals im Detail aufnehmen und auf die Gefahren, aber auch einfach mögliche Abhilfen aufmerksam machen.

Erich Gujer  
Präsident Naturschutzvereins Oberglatt

Nächste Seite: Impressionen beim Backen des Schlangensbrot am Feuer

Impressionen beim Backen des Schlangensbrot am Feuer



Bilder von Jürg Dambach und Erich Gujer

